

**Produktname: BRS-3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab07666**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Beschreibung</b>  | polyklonaler Kaninchenantikörper   |
| <b>Host</b>          | Kaninchen  |
| <b>Anwendung</b>     | WB,ICC/IF,ELISA  |
| <b>Reaktivität</b>   | Mensch, Ratte, Maus  |
| <b>Konjugation</b>   | Unkonjugiert   |
| <b>Modifikation</b>  | Unverändert  |
| <b>Isotyp</b>        | IgG  |
| <b>Klonalität</b>    | Polyklonal   |
| <b>Form</b>          | Flüssig  |
| <b>Konzentration</b> | 1 mg/ml  |
| <b>Lagerung</b>      | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.                          |
| <b>Versand</b>       | Eisbeutel  |
| <b>Puffer</b>        | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| <b>Aufreinigung</b>  | Affinitätsreinigung  |

**Anwendung**

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Verdünnungsverhältnis</b> | WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000 |
| <b>Molekulargewicht</b>      | 44kDa   |

**Antigen-Informationen**

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Genname</b>           | BRS3   |
| <b>Alternative Namen</b> | BRS3; Bombesin receptor subtype-3; BRS-3   |
| <b>Gen-ID</b>            | 680.0  |
| <b>SwissProt ID</b>      | P32247   |
| <b>Immunogen</b>         | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem BRS3, hergestellt. Aminosäurebereich: 161–210 |

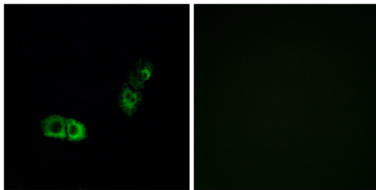
**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein G-Protein-gekoppelter Membranrezeptor, der Bombesin-ähnliche Peptide bindet. Diese Bindung führt zur Aktivierung eines Phosphatidylinositol-Calcium-Second-Messenger-Systems mit physiologischen Auswirkungen wie der Regulation des Stoffwechsels, des Glukosestoffwechsels und der Hypertonie. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2011] Funktion: Beteiligung an der Spermierteilung, -reifung und -funktion. Dieser Rezeptor vermittelt seine Wirkung durch Assoziation mit G-Proteinen, die ein Phosphatidylinositol-Calcium-Second-Messenger-System aktivieren. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1. Gewebespezifität: In Keimzellen des Hodens und Lungenkarzinomzellen.

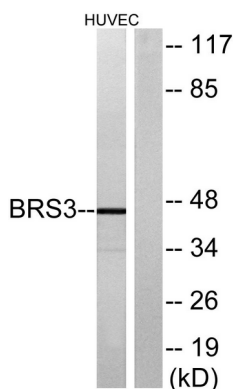
## Forschungsbereich

Wechselwirkung zwischen neuroaktivem Ligand und Rezeptor;

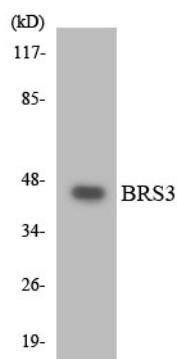
## Bilddaten



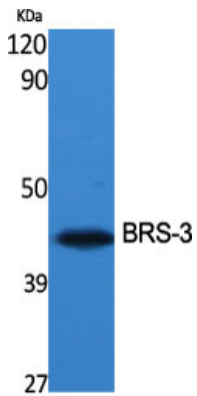
Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem BRS3-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



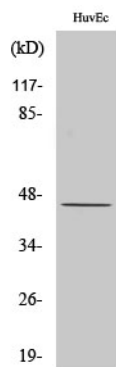
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des BRS3-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HT-29-Zellen unter Verwendung des BRS3-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers BRS-3



Western-Blot-Analyse von HuvEc-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper BRS-3